

# Sächsische Zeitung\*

SZ-ONLINE.DE

## Voller Veranstaltungskalender

In Heidenau ist mehr los, als man denkt. Dieses Jahr stehen drei Premieren an.

05.03.2018

Von Heike Sabel



Heidenau tanzt – nicht mehr zum Stadtfest, denn am 27. April gibt es erstmals eine Musiknacht.

© Marko Förster

**Heidenau.** Von Neujahrslauf bis Weihnachtsmarkt, von Abc-Fete bis Vereinsmeile: In Heidenau ist mehr los, als mancher vermutet. Stadt und Vereine sorgen nun dafür, dass noch mehr Veranstaltungen in den Kalender kommen. In diesem Jahr gibt es gleich drei Premieren im Stadtzentrum.

### Die erste Premiere: sportlich

Sport ist gesund, laufen liegt im Trend: Wer als Stadt etwas auf sich hält, hat einen Citylauf. Und deshalb gibt es am 6. April eine neue sportliche Veranstaltung. Dann wird beim ersten Citylauf erstmals durch die Heidenauer Innenstadt gelaufen. Die Idee dazu hatte die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft und kam damit zum Zentrumsverein. Der freut sich über jede Aktivität, die das Zentrum belebt. Inzwischen haben sich bereits 33 Läufer angemeldet. Kraftfahrer sollten sich schon mal auf Einschränkungen einstellen – oder aufs Laufen umsteigen, denn am 6. April gehört die Straße den Sportlern.

### Die zweite Premiere: musikalisch

Drei Wochen nach dem Lauf, am 27. April, wird es musikalisch: Heidenau lädt zur ersten Musiknacht ein – erst mal noch überschaubar, ohne Shuttle und ganz bewusst auch nicht als Kneipennacht. Die gab es in Heidenau 2011 zum vierten und vorerst letzten Mal. Damals war der Kultur- und Heimatverein Organisator. Die Musiknacht wird vom Stadtcafé, dem Café Sachse und dem Uslu Kebab Haus, der Drogenmühle sowie dem Zentrumsverein gestaltet, also örtlich relativ nahe beieinander im Bereich Thälmann-/Bahnhofstraße begrenzt. „Und zur Drogenmühle ist es über den Mühlweg auch nicht weit“, sagt Zentrumsmanagerin Katrin Geissler. Der Zentrumsverein hofft auf schönes Wetter, auch weil er Musik unter freiem Himmel beisteuert. Für die Zukunft ist die Musiknacht noch verlängerbar, sagt Katrin Geissler. Von der Bibliothek bis zur Schokoladenmanufaktur, vom Griechen bis nach Großsedlitz kann sie sich die Veranstaltung vorstellen. „Musik an ungewöhnlichen Orten macht vieles möglich“, sagt sie. „Aber wir wollen bewusst klein anfangen.“

**Die dritte Premiere: sozial** Seit vorigem Sommer befindet sich die Tafel-Ausgabe auf der Thälmannstraße. Diese Lage wollen Tafel- und Zentrumsverein nun nutzen und sich am bundesweiten Tafeltag im September beteiligen. Ob wie in Pirna eine große Tafel zum gemeinsamen Essen eingeladen wird, ist noch offen. Klar ist, dass es einen Flohmarkt gibt.

**Die Klassiker: vielfältig** Die Abc-Fete und die Vereinsmeile am Sonntag nach dem Schuleingang gehören auch dieses Jahr fest zum Veranstaltungsprogramm. Ebenso das Stadtfest und der Weihnachtsmarkt sowie die Aktion „Baden und einkaufen“. Wer eine Jahreskarte fürs Bad kauft, bekommt rund 20 Rabattangebote dazu. Doch vorm Baden ist erst Ostern und damit die Osterausstellung.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/voller-veranstaltungskalender-3891040.html>